

 1 min.

SGB: Bergbau übernimmt nur Teil der Kosten

Stellungnahme zu den Kanalbaumaßnahmen an der Baerler Straße



Da fühlt sich der Bergbaubetreiber sicher nicht für zuständig.

Ulrich Behrens, SGB-Vorsitzender



Rheinberg Die Schutzgemeinschaft Bergbaubetroffener (SGB) hat sich zu den Berichten über die anstehenden Kanalbaumaßnahmen in der ab Montag gesperrten Baerler Straße in Vierbaum geäußert. „Die Bürgerinnen und Bürger haben über Jahre, eher Jahrzehnte, die Folgen des Bergbaus zu spüren bekommen. Risse in den Wänden, abgesackte Kellerschächte, Schieflagen der Häuser mit Funktionsstörungen an Fenstern und Türen, Erdbeben, Kanalschäden mit spontan auftretenden verstopften Abflüssen oder Rückstau von Fäkalien im Hause kennen viele Bewohner des Orsoyerberges zur Genüge“, schreibt SGB-Vorsitzender Ulrich Behrens. Jetzt kommen noch Monate dauernde Beeinträchtigungen durch die Kanalbaumaßnahmen hinzu. Die RAG werde zwar einen Teil der Kosten für den Kanalbau tragen, „aber wer entschädigt die Menschen für die langen Umwege, die sie zu ihren Häusern nehmen müssen, wer entschädigt die betroffenen Einzelhändler und Restaurantbetreiber für die sicher zu erwartenden Umsatzeinbrüche?“, wird gefragt und gemutmaßt: „Da fühlt sich der Bergbaubetreiber sicher nicht für zuständig.“up